Technisches Merkblatt

Oberflächenprodukte

profilan®-teoma

Lösemittelhaltiges Holzöl zum Feuchteschutz und zur Pflege von Holz im Außenbereich. Hält Holz dauerhaft geschmeidig.

Anwendungsgebiete	Für die Erstbehandlung und zur Pflege von Holzfassaden, Gartenholz, Gartenmöbel, usw. Für Nadel-, Hart- und KD-imprägniertes Holz.
Eigenschaften	• Frischt vergrautes Holz auf • Tief eindringend • Feuchteregulierend • UV-Schutz • Schimmel- und Algenschutz • Geruchsarm • Wasserabweisend
Zusammensetzung	Pflanzenöle, Harz, Testbenzin, Pigmente, Wachse, Additive, Wirkstoffe.
Wirkstoffe	Iod-propinyl-butyl-carbamat (IPBC) 0,15% 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT) 0,05%
Farbtöne	0009-Natur, 0210-Douglasie, 0270-Bangkirai, 0800-Teak. Abmischungen sind über das impra®-Farben-Mischcenter möglich. Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt
Glanzgrad	Seidenmatt
Verpackung	0,75-, 2,5- und 20 ltr.-Gebinde.
Anwendungsverfahren	Streichen, Aufreiben im Ballenauftrag.
Aufbringmenge	40 - 60 ml/m² in 1 Arbeitsgang Der angegebene Wert ist ein Richtwert, und kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Moos- und Algenbefall gut abbürsten. Unbehandeltes Holz im Außenbereich ggf. zuvor mit geeigneter Grundierung, z.B. profilan®-Holzschutzgrund vor Fäulnis- und

	Insektenbefall schützen. Bei Hartholz mit einem hohen Anteil farbiger, wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kann auch nach Behandlung mit profilan®-teoma ein Durchbluten dieser Inhaltsstoffe unter Wasserbelastung nicht ausgeschlossen werden. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungshinweise	Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Unverdünnt verarbeiten. Mit weichem Flachpinsel in Faserrichtung streichen. Im Bereich von Stirnholz besonders satt auftragen. Wichtig: Es darf kein geschlossener Farbfilm entstehen. Der Materialüberschuss ist mit einem ausgedrücktem Pinsel oder einem Lappen abzutragen. Um Trocknungs- und Penetrationsverzögerungen zu vermeiden sollten Harthölzer vor der Erstbehandlung einige Wochen bewittert werden. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern, z.B. Eiche, Douglasie usw. kann es durch Niederschläge und Auswaschungen zu Verfärbungen kommen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 5° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. **Nachpflege:** Profilan teoma ist mit UV-Schutz-Additiven ausgestattet und verzögert das vorzeitige Vergrauen des Holzes. Bei farblosen und hellen Beschichtungen, kann je nach Objektausrichtung und Bewitterungsintensität, ein Pflegeanstrich bereits nach einem halben Jahr notwendig sein. Die Beschichtung sollte deshalb in regelmäßigen Intervallen von 3 Monaten visuell überprüft werden.
Trockenzeit	Bei Normklima 23/50 DIN 50014 nach 24 h trocken. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Testbenzin oder Terpentinersatz.
Flammpunkt	Über 61 °C.
Anwendungseinschränkungen	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung. Im Außenbereich nicht ausschließlich 0009-Natur verwenden.
VOC-Gehalt (g/L)	508 - 518 g/L (Kat. 1f / Lb): max. 700 g/L
CLP-Verordnung	profilan®-teoma ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: Gefahr Piktogramm: Gesundheitsgefahr
H- und P-Sätze	**H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. **P301+P310** BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. **P331** KEIN Erbrechen herbeiführen. **P405** Unter Verschluss aufbewahren. **P501** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

	Enthält Methylethylketoxim, 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz, Fungicide E, OIT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **Produkt enthält:** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere
Arbeitssicherheit	Bei der Anwendung des Holzöls sind insbesondere die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften entsprechend der Kennzeichnung auf dem Gebinde (insbesondere Gefahrensymbol, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge) zu beachten. Die Verarbeitung in der Nähe von Zündquellen ist nicht gestattet. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken und vor Kurzschluß sichern. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Für das Sammeln von Produktresten sowie mit dem Produkt getränkte Abfälle wie z.B. Lappen etc. unbedingt nicht brennbare Behälter verwenden. Diese sollen selbst- und dichtschließend sein und müssen jeden Tag entleert werden. Zum Löschen Sand oder Pulverlöscher verwenden und mit flüssigkeitsbindenden Mitteln wie z.B. Sand aufnehmen und entsorgen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Lagerung/ Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: Entfällt.
Umweltschutz	profilan®-teoma darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

2020-01-23